

## EVALUATION DES EU-Projektes „SOS NETWORK“

### Fördergeber/in

Das Projekt wird innerhalb des Programmes der EU-Kommission zum „Lebenslangen Lernen“ LEONARDO in der Programmschiene „Thematische Netzwerke“ gefördert.

### Zeitraum

November 2011 bis April 2014

### Ziel(e)

Das SOS Netzwerk besteht aus 14 Organisationen aus 12 europäischen Ländern. Es will einen Beitrag zur sozialen und gesellschaftlichen Inklusion von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und sozialen Benachteiligungen in die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie in den Arbeitsmarkt leisten. Durch das Zusammentragen existierender und das Entwickeln neuer Konzepte bearbeitet das Projekt eines der prioritären europäischen Ziele: die Verhinderung von vorzeitigem Schul- und Ausbildungsabbruch („Drop Out“). Zu diesem Zweck werden LehrerInnen, TrainerInnen sowie weitere professionell mit den Bereichen der beruflichen Bildung und Arbeitsmarktintegration befassten Personen auf der SOS-Website über vielseitig bewährte und für die Arbeit relevante und nützliche Methoden und Werkzeuge informiert.

### Umsetzung

*queraum. kultur- und sozialforschung* ist für das Arbeitspaket „Evaluation“ verantwortlich und Mitglied im Projektmanagement-Beirat sowie im Qualitätssicherungsteam. In einem ersten Schritt werden in den beteiligten Ländern Perspektiven von PraktikerInnen auf die Gruppe jener Jugendlichen gesammelt, die bedroht sind, NEET (d.h. „Nicht in Ausbildung, Arbeit oder Training“) zu werden. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wird ein Katalog unterschiedlicher Zielgruppen erstellt, der sich nicht primär an medizinischen Diagnosen orientiert, sondern Erziehungserschwerisse und Barrieren sowie die Fähigkeiten und Stärken der Zielgruppen gleichermaßen erfasst. In einem nächsten Schritt werden von den nationalen ProjektpartnerInnen 50 interessante Beispiele erfolgreicher Praxis gesammelt, aus denen – basierend auf der Übertragbarkeit der dort verwendeten Methoden – 15 Beispiele guter Praxis ausgewählt werden. Die Methoden werden in einem letzten Schritt in den Mitgliedsländern einer Testung unterzogen und schließlich allen interessierten NutzerInnen auf der SOS-Webseite verfügbar gemacht. Auf einer Abschlusskonferenz im März 2014 werden die Projektergebnisse vorgestellt. Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.sosnetwork.eu>.

### Ansprechperson

Mag. Michael Stadler Vida  
[stadler.vida@queraum.org](mailto:stadler.vida@queraum.org)  
Tel: 0043-1-958 09 11  
[www.queraum.org](http://www.queraum.org)